

vom Abbruch bedrohte Häuser, darunter das rein hölzerne »Doimerhaus« aus Au in der Hallertau, zu einem Ensemble zusammen, in dem er auch lebt und wirkt. Derzeit entsteht ein traditioneller Bauerngarten in Mühldorf bei Hohenkammer, Landkreis Freising. Dieser Einsatz ist nicht hoch genug zu würdigen. Wir wünschen ihm weiterhin Gesundheit, Kraft und Leidenschaft: »Liebe Deine Aufgabe mit Leidenschaft, sie ist der Sinn Deines Lebens« (Auguste Rodin, 1840).

Veröffentlichungen im AMPERLAND:

– Der Taubenkobel in Nordwest-Oberbayern. Eine Untersuchung über Taubenhäuser in den Landkrei-

sen Dachau, Freising, Fürstenfeldbruck und Pfaffenhofen. In: *Amperland* 23 (1987) 460–465.

– Oskar Coester. Eine leicht verspätete Hommage zu seinem hundertsten Geburtstag. In: *Amperland* 24 (1988) 45–48.

– Von Kraut und Rüben (im Satz für 2002)

Anmerkungen:

¹ Taubenhäuser – Taubenschläge. Rosenheim 1978 (»Rosenheimer Raritäten«).

Anschrift des Verfassers:

Prof. Dr. Wilhelm Liebhart M.A., Hohenrieder Weg 20
85250 Altomünster

Prof. Dr. Wilhelm Liebhart zum 50. Geburtstag

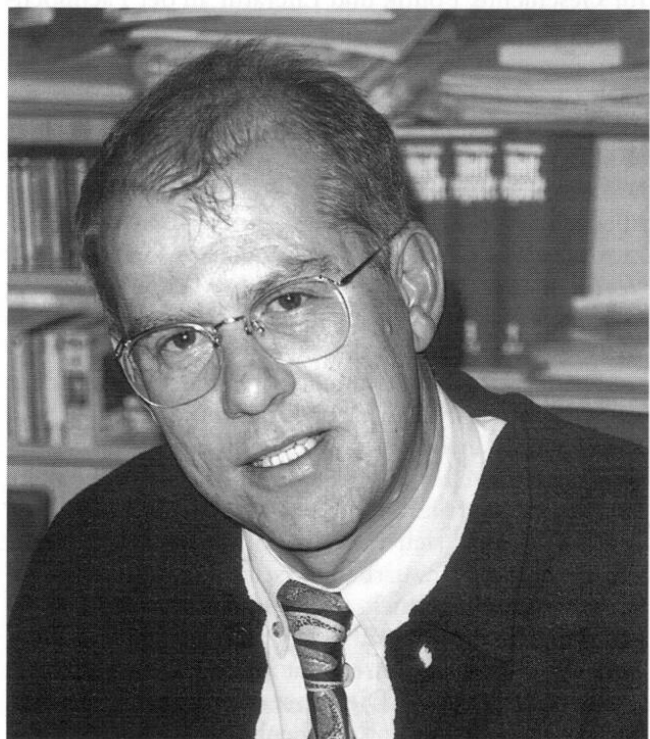
Von Archiropfleger Rudolf Wagner

Voller Wissbegier und Interesse, strebsam und unternehmungslustig saß der junge Student aus Altomünster vor mir, als er am 22. Dezember 1973 erstmals nach Kühbach bei Aichach kam. Irgend jemand musste ihn an mich als Heimatforscher verwiesen haben. Es entspann sich sogleich ein lebhaftes Gespräch über eine geplante Seminararbeit im Rahmen seines im Wintersemester 1972/1973 an der Ludwig-Maximilians-Universität in München begonnenen Studiums der Geschichte, Germanistik und Politikwissenschaft. Endlich kam da ein landeshistorisch und an wissenschaftlichen Methoden junger Interessierter, von dem eine kritische Auseinandersetzung mit der bisherigen Heimat- und Regionalforschung des Aichacher Landes, wozu seine Heimatgemeinde bis 1971 ja gehört hatte, zu erwarten war. Noch in den Weihnachtsferien besuchten wir gemeinsam das Pfarrarchiv Aichach. Ich habe dann gerne dafür gesorgt, dass eine Zusammenfassung seiner Hauptseminararbeit bei Prof. Dr. Ludwig Hammermayer über die Landstadt Aichach im 16. Jahrhundert 1974 im »Aichacher Heimatblatt« veröffentlicht wurde.¹ Dies war der Anfang einer Vielzahl von weiterführenden Forschungen und der Beginn einer freundschaftlichen und herzlichen Verbundenheit für die gemeinsame Sache. Aus dieser ersten Begegnung entstand ein andauernder lebhafter Gedankenaustausch mit gegenseitigen Hinweisen auf Fachliteratur und historische Quellen.

1975 machte er schon nach sechs Semestern am Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen in den Fächern Geschichte/Deutsch das erste Examen. Die Zulassungsarbeit bei Prof. Dr. Karl Schnith hatte erneut »Die bayerische Landstadt im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit am Beispiel von Aichach« zum Thema. Lehrer wollte er aber dann doch nicht werden. Die Stelle als studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Bildungs- und Universitätsgeschichte bei Prof. Dr. Laetitia Boehm scheint ihm dann endgültig den Weg zur Wissenschaft gewiesen zu haben. Bei den Professoren Boehm und Hammermayer entstand 1977 die

Magisterarbeit über »Kloster, Wallfahrt und Markt in Oberbayern«, die, was damals die Ausnahme war, auch gedruckt wurde.² Einzelthemen aus dieser rein aus Archivquellen (!) geschöpften Arbeit veröffentlichte er seitdem im »Aichacher Heimatblatt«. In die Welt des Spätmittelalters hatten ihn Prof. Dr. Wilhelm Störmer und der allzu früh verstorbene Hilfswissenschaftler Prof. Dr. Waldemar Schlögl eingeführt.

Gerne sagte der angehende Wissenschaftler zu, als im März 1975 der Aichacher Verleger Fritz Mayer zur Mitarbeit am wissenschaftlich fundierten Heimatbuch »Der Altlandkreis Aichach« einlud.³ In dem 1979 erschienenen Band findet man von ihm zahlreiche Gemeindeartikel⁴ und den vorangestellten Übersichtsbeitrag zur Geschichte des Raumes. Es war das erste



von mittlerweile 19 Büchern, die er entweder mitverfasst, alleine geschrieben oder herausgegeben hat.

Auch Dr. Gerhard Hanke gewann den engagierten Mann und lenkte sein Interesse auf das Dachauer Land. Ab 1975 publizierte Liebhart regelmäßig im AMPERLAND. Die Zeitschrift gibt er seit 1999 in Nachfolge des plötzlich und unerwartet verstorbenen Herausgebers ganz im Sinne des Verstorbenen ehrenamtlich heraus. Das Interesse für den Dachauer Raum entwickelte sich wohl auch aus der Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Pankraz Fried, der über den Raum zwei Bücher geschrieben hatte und Liebhart 1976 als wissenschaftlichen Mitarbeiter an die junge Universität Augsburg und seinen Lehrstuhl für bayerische und schwäbische Landesgeschichte holte.

Die Doktorarbeit, bewertet mit »summa cum laude«, hatte ein bayerisch-schwäbisches Thema. Ich erinnere mich noch an die heitere Promotionsfeier am 26. Juli 1980 in Altomünster. Wer die 1982 im Druck erschienene herrschaftsgeschichtliche Arbeit mit 725 Seiten über »Die Reichsabtei Sankt Ulrich und Afra zu Augsburg«⁵ benützt, staunt über die Masse der dort bewältigten archivalischen Quellen und das aufbereitete Material. Seine wissenschaftlichen Schwerpunkte sind seitdem neben der Stadt- und Marktgeschichte Altbayerns besonders die bayerisch-schwäbische Kloster- und Stiftsgeschichte.

Das Jahr 1981 brachte einen Einschnitt in der »Lebensplanung«, um es salopp zu formulieren. An der Frage Habilitation in bayerischer Geschichte oder Höherer Archivdienst schieden sich die Geister, Liebhart entschied sich dann für den höheren Bibliotheksdienst an der Bayerischen Staatsbibliothek München (1981–1983) und der Universitätsbibliothek Augsburg (1983–1989). Als Bücherfreund war er ein überzeugter Bibliothekar, was ihn aber auf Dauer angesichts der wissenschaftlichen Interessen und pädagogischen Neigungen nicht abhielt, erneut zu wechseln. Als Professor für Geschichte, Politik und Literatur an der Fachhochschule Augsburg versucht er seit 1989, den eher praxisorientierten Geist der Studentinnen und Studenten auch für historische, politische und kulturelle Zusammenhänge und Sichtweisen zu gewinnen und zu entzünden.

Wilhelm Liebhart war und ist immer bereit, sein Wissen über die Geschichte des von ihm erforschten Raumes oder Sachverhaltes weiterzugeben. Gerne hält er Vorträge in Einrichtungen der Erwachsenenbildung (Volkshochschulen, Hanns-Seidel-Stiftung) und Festvorträge bei Ortsjubiläen, die öfter auch von ihm angeregt wurden. Selbst den nicht vorgebildeten Menschen kann er die Grundzüge der Geschichte lebendig und anschaulich nahebringen. Doch auch die große bayerische Geschichte hat er in Wort und Buch in kompakten Überblicksdarstellungen⁶ mehrfach dargelegt.

Seine Fähigkeit, sich rasch in lokale historische Forschungsgebiete einzuarbeiten, seine immense Arbeitskraft und sein Geschick, die Herausgabe wissenschaftlich fundierter Heimatbücher zu organisieren und erfolgreich durchzuführen, hat ihm mehrere Aufgaben dieser Art beschert. Die wissenschaftlichen Heimatbücher von Nesselwang, Inchenhofen und Schwangau

gehen auf ihn zurück. Als jüngstes Ergebnis liegt das bestausgestattete Heimatbuch für seine Heimatgemeinde, den Markt Altomünster, vor. Den und das dortige Birgittenkloster⁷ hat er über all die Jahre hinweg unermüdlich historisch betreut und viele kulturelle Ereignisse im Ort angeregt und mit durchgeführt, die zum Teil ganz Europa umfassen. Das zusammen mit Peter Schultes ins Leben gerufene Museum Altomünster hat mit dem Bayerischen Museumspreis 2001 seine Würdigung gefunden.

Die Geschichte für die Gegenwart lebendig und bedeutungsvoll werden zu lassen, ist ihm immer ein Anliegen. Das soll so bleiben. Möge ihm die Freude, die Kraft und die Gesundheit für weiteres Forschen und anregendes Mitteilen in Wort und Schrift erhalten bleiben.

Anmerkungen:

- ¹ Die innere Organisation der Landstadt Aichach im ausgehenden 16. Jahrhundert. In: AHbl 22 (1974) Nr. 7, S. 1–3.
- ² Kloster, Wallfahrt und Markt in Oberbayern. Die Benediktinerinnenklöster und Märkte Altomünster, Kühbach und Hohenwart sowie der Wallfahrtsmarkt Inchenhofen im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit. – Ein Beitrag zum Marktproblem im Mittelalter. In: SMO SB 88 (1977), Heft III/IV, 1977, S. 324–549.
- ³ Fritz Mayer †/Rudolf Wagner (Hrsg.): Der Altlandkreis Aichach. Beiträge zur Ortsgeschichte. Aichach 1979. – Weitere Mitarbeiter waren Max Anneser, Georg Gollinger †, Josef Kreitmeir †, Josef Lindinger † und Hans J. Schmid †.
- ⁴ Aindling, Altomünster, Edenried, Griesbeckerzell, Igenhausen, Inchenhofen, Kiemertshofen, Mainbach, Oberschönbach, Oberzeitlbach, Pöttmes, Sainbach, Schönbach, Stumpfenbach, Todtenweis, Wollomoos und Zahlung.
- ⁵ Die Reichsabtei St. Ulrich und Afra. Studien zu Besitz und Herrschaft (1006–1803). München 1982.
- ⁶ Bayerns Könige. Königtum und Politik in Bayern. Frankfurt a. M. 1997; Altbayerische Geschichte. Dachau 1998.
- ⁷ Altbayerisches Klosterleben. Das Birgittenkloster Altomünster (1496–1841). St. Ottilien 1987; Der Birgittenorden in der Frühen Neuzeit. Frankfurt a. M. 1998.

BIBLIOGRAPHIE

PROF. DR. WILHELM LIEBHART M.A.

Für die Jahre 1977 bis 1981 und 1983 bis 1989 sei auf die Bibliographie in: Jahrbuch der Universität Augsburg 1989. Band II. Augsburg 1990. 468–470 verwiesen.

Nicht enthalten sind Artikel für die Tagespresse (Aichacher Zeitung, MM/Dachauer Nachrichten, SZ/Regionalanzeiger Nord bzw. SZ/Dachauer Neueste) und Rezensionen.

I. Selbständige Schriften

1982

Die Reichsabtei St. Ulrich und Afra zu Augsburg. Studien zu Besitz und Herrschaft (1006–1803). München 1982 (= Historischer Atlas von Bayern, Teil Schwaben, Reihe II, Heft 2). 725 Seiten (= Dissertation)

1983

Sankt Ulrich und Afra. Aspekte aus der Geschichte des Klosters. Augsburg 1983 (Katholische Akademie Augsburg. Publikationen 65). 37 Seiten

1985

Zwischen Beschaulichkeit und Gesellschaft. 650 Jahre St. Ursula (1335–1985). Augsburg 1985. 31 Seiten

1987

»Gerecht und Beharrlich«. Zum Königtum Ludwigs I. von Bayern. Augsburg 1987 (Katholische Akademie Augsburg. Publikationen 80). 50 Seiten

Altbayerisches Klosterleben. Das Birgittenkloster Altomünster (1496–1841). St. Ottilien 1987 (= Münchener Theologische Studien. I. Historische Abteilung. 30. Band). 162 Seiten

- 1989**
Altomünster – eine Chronik in Bildern. Altomünster 1989. 192 Seiten
- 1992**
Die Gemeinden des Landkreises Dachau. Dachau 1992 (zusammen mit Günther Pölsterl). 284 Seiten
- 1994**
Königtum und Politik in Bayern. Frankfurt a. M. u. a. 1994. 345 Seiten
2. Auflage unter dem Titel: Bayerns Könige. Königtum und Politik in Bayern. Frankfurt a. M. u. a. 1997. 365 Seiten
- 1998**
Altbayerische Geschichte. Dachau 1998. 180 Seiten
- 2000**
Geschichte des Marktes und der Stadt Dachau. Dachau 2000.
(Zusammen mit Gerhard Hanke, Norbert Göttler und Hans-Günter Richardi). 225 Seiten
- II. Herausgeber bzw. Mitherausgeber (und Mitautor)
- 1985**
Augsburger Stadtlexikon. Geschichte, Gesellschaft, Kultur, Recht, Wirtschaft. Hrsg. von W. Baer, J. Bellot, T. Falk, R. Frankenberger, H. Frei, P. Fried, W. Liebhart u. J. Mancal. Redaktion Wilhelm Liebhart u. Josef Mancal. Augsburg 1985 (2. Aufl. Augsburg 1998).
- Aichach im Mittelalter. Hrsg. im Auftrag der Stadt von Wilhelm Liebhart und Rudolf Wagner. Aichach 1985.
- 1988**
Das Altomünsterer Passionsspiel von 1753. Hrsg. von Wilhelm Liebhart und Klaus Haller. Altomünster 1988.
- 1990**
Nesselwang. Ein historischer Markt im Allgäu. Hrsg. von Wilhelm Liebhart. Sigmaringen 1990.
- 1991**
Aus Schwaben und Altbayern. Festschrift für Pankraz Fried zum 60. Geburtstag. Hrsg. von Peter Fassel, Wilhelm Liebhart und Wolfgang Wüst. Sigmaringen 1991 (= Augsburger Beiträge zur Landesgeschichte Bayerisch-Schwabens 5).
- Das Altomünsterer Birgittenspiel »Schauplatz der Tugend« (1677). Altomünster 1991 (zusammen mit Klaus Haller). 149 Seiten
- 1992**
Inchenhofen. Wallfahrt, Zisterzienser und Markt. Hrsg. von Wilhelm Liebhart. Sigmaringen 1992.
- Der Landkreis Dachau. Dachau 1992 (zusammen mit Gerhard Hanke).
- 1996**
Schwangau. Dorf der Königsschlösser. Hrsg. von Wilhelm Liebhart. Sigmaringen 1996.
- 1997**
500 Jahre Birgittenkloster Altomünster 1497–1997. Hrsg. von der Gemeinde Markt Altomünster. Redaktion: Prof. Dr. Wilhelm Liebhart. Altomünster 1997.
- Forschungen zur bayerischen und schwäbischen Geschichte. Gesammelte Beiträge von Pankraz Fried. Zu seinem 65. Geburtstag. Hrsg. von Peter Fassel, Wilhelm Liebhart und Wolfgang Wüst. Sigmaringen 1997.
- 1998**
Der Birgittenorden in der Frühen Neuzeit. The Birgittine Order in early modern Europe. Beiträge der Internationalen Tagung vom 27. Februar – 2. März 1997 in Altomünster. Hrsg. von Wilhelm Liebhart. Frankfurt a. M. u. a. 1998.
- 1999**
Altomünster – Kloster, Markt und Gemeinde. Herausgegeben für den Museums- und Heimatverein Altomünster von Wilhelm Liebhart. Altomünster 1999. 1032 Seiten
- 2001**
Suevia Sacra. Zur Geschichte der ostschwäbischen Reichsstifte im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit. Pankraz Fried zum 70. Geburtstag (= Augsburger Beiträge zur Landesgeschichte Bayerisch-Schwabens 8). Hrsg. von Wilhelm Liebhart und Ulrich Faust. Stuttgart 2001. 253 Seiten
- III. Aufsätze
- 1974**
Die innere Organisation der Landstadt Aichach im ausgehenden 16. Jahrhundert. In: Aichacher Heimatblatt 22 (1974) Nr. 7, S. 1–3.
- 1975**
Aichach im bayerischen Städtebuch. In: Aichacher Heimatblatt 23 (1975) Nr. 2, S. 9–12 und Nr. 3, S. 13–16.
Gewerbe und Zunft in Aichach um 1590. In: Altbayern in Schwaben 1975. S. 7–17.
575 Jahre Markt Inchenhofen (St. Leonhard). In: Altbayern in Schwaben 1975. S. 63–79.
Schule und Bildung im Landgericht Dachau um 1560. In: Amperland 11 (1975) 88–90, 12 (1976) 115–117.
Aichacher Bürger und Bürgergeschlechter in Altomünsterer Klosterurkunden des 16. Jahrhunderts. In: Aichacher Heimatblatt 23 (1975) Nr. 4, S. 13–16.
Stadtrechtsentwicklung der bayerischen Landstadt Aichach. In: Aichacher Heimatblatt 23 (1975) Nr. 5, S. 20–22.
Die Aindlinger Marktrechtsurkunde. In: Aichacher Heimatblatt 23 (1975) Nr. 6, S. 25–27.
- 1976**
Markt Altomünster 1375–1975. In: Aichacher Heimatblatt 28 (1976) Nr. 1, S. 1–2.
Humersberg – Gemeinde Oberzeitlbach. In: Aichacher Heimatblatt 28 (1976) Nr. 1, S. 2–4.
Die Kühbacher Marktrechtsurkunde von 1481. In: Aichacher Heimatblatt 28 (1976) Nr. 3, S. 9–12.
Wie entstand der altbayerische Markt? In: Altbayern in Schwaben 1976. S. 54–75.
Der Markt Altomünster im Mittelalter. In: Amperland 12 (1976) 137–139, 155–158.
Wiederabdruck in: Aichacher Heimatblatt 28 (1976) Nr. 5, S. 17–20.
- 1977**
Kloster, Wallfahrt und Markt in Oberbayern. Die Benediktinerinnenklöster und Märkte Altomünster, Kühbach und Hohenwart sowie der Wallfahrtsmarkt Inchenhofen im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit. – Ein Beitrag zum Marktproblem im Mittelalter. In: Studien u. Mitteilungen zur Geschichte des Benediktiner-Ordens 88 (1977), Heft III/IV. 1977. S. 324–549 (= gedruckte Magisterarbeit).
Schule, Kirche und Bürgertum in Inchenhofen und Aichach im 16. Jahrhundert. In: Amperland 13 (1977) 237–239, 260–262. Wiederabdruck in: Aichacher Heimatblatt 25 (1977) Nr. 3, S. 9–12.
Die frühesten Bürgermeister des Marktes Altomünster. In: Amperland 13 (1977) 283–284. – Wiederabdruck in: Aichacher Heimatblatt 26 (1978) Nr. 1, S. 1–2.
- 1978**
1000 Jahre Kirche und Siedlung Indersdorf. In: Aichacher Heimatblatt 26 (1978) Nr. 2, S. 7.
Die Anfänge des Marktes Kühbach. In: Aichacher Heimatblatt 26 (1978) Nr. 3, S. 10–11.

- Die frühen Bürgermeister des Marktes Inchenhofen. In: Aichacher Heimatblatt 26 (1978) Nr. 4, S. 14.
- Das Leben im Benediktinerinnenkloster Kühbach im 18. Jh.. In: Aichacher Heimatblatt 26 (1978) Nr. 8, S. 31–32.
- Die Inchenhofener Jahrmärkte im 16. Jahrhundert. In: Aichacher Heimatblatt 26 (1978) Nr. 9, S. 33–34.
- Die Marktgründung von Aindling im 15. Jahrhundert. In: Altbayern in Schwaben 1977/1978. S. 82–108.
- Kloster und Markt Altomünster im Streit um den St. Alto-Bannwald. In: Oberbayerisches Archiv 102 (1978) 213–225.
- Zur St. Simpert-Bruderschaft der Augsburgers Bortenmacher bei St. Ulrich. In: Jahrbuch des Vereins für Augsburgers Bistumsge-schichte 12 (1978) 108–116.
- »Ein kurcer Begriff vnd Anzaigung vom Anfang diß Closters Altomünster«. Eine chronikalische Überlieferung von 1534 aus dem Birgittenkloster Altomünster. In: Amperland 14 (1978) 329–332. Wiederabdruck in: Aichacher Heimatblatt 26 (1978) Nr. 2, S. 5–7.
- Inchenhofen und die Fürstenfelder Krisenzeit im 15. Jahrhundert. In: Amperland 14 (1978) 383–386. Wiederabdruck in: Aichacher Hei-matblatt 27 (1979) Nr. 2, S. 7–8.
- 1979**
500 Jahre Marktrecht Aindling. In: Aichacher Heimatblatt 27 (1979) Nr. 6, S. 25–28.
- Zur spätmittelalterlichen, landesherrlichen Marktgründungspolitik in Ober- und Niederbayern. In: Augsburgers Beiträge zur Landesge-schichte Bayerisch-Schwabens 1. Sigmaringen 1979. S. 141–152.
- Historia Hohenwart. Eine Chronik von 1489 zur Gründung und Wallfahrts-geschichte des Benediktinerinnenklosters aus dem Um-kreis Kaiser Maximilians I. In: Neuburger Kollektaneenblatt 132 (1979) 284–298.
- Das Aichacher Land und seine Geschichte. In: Der Altlandkreis Aichach. Aichach 1979. S. 13–28.
- Indersdorfer Hofmarks- und Dorfordnungen des 15. Jahrhunderts (1429). In: Amperland 15 (1979) 412–414, 433–437.
- 1980**
Der Königsmord von Bamberg (1208) und Pfalzgraf Otto VIII. (S. 123–127). – Die Wittelsbacher und das Benediktinerinnenkloster Kühbach im Mittelalter (S. 173–177). – Herzog Otto II. (1231–1253) – Stadtgründer von Aichach? (S. 211–213). – Zur Gründung der Stadt Friedberg (1264) (S. 217–219). – Die Wittelsbacher und die Anfänge des Marktes Kühbach (1392–1481) (S. 231–234). – Aichach und die Ingolstädter Herzogszeit (1392–1445) (S. 237–240). – Die Wittelsb-acher und das Birgittenkloster Altomünster (S. 259–263).
In: Toni Grad (Hrsg.): Die Wittelsbacher im Aichacher Land. Aichach 1980.
- Die frühen Wittelsbacher als Städte- und Märktegründer in Bayern. In: Wittelsbach und Bayern I/1. Die Zeit der frühen Herzöge. Mün-chen 1980. S. 307–317.
- Kardinal Peter von Schaumberg (1424–1464) und die Nesselwanger Marktrechtsverleihung (1429). In: Allgäuer Geschichtsfreund 80 (1980) 26–31.
- Die Wittelsbacher als Städte- und Märktegründer im Aichach-Fried-berger Raum. In: Altbayern in Schwaben 1979/1980. S. 85–98.
- 1250 Jahre Altomünster (730–1980). Gedanken zu einem außerge-wöhnlichen Jubiläum. In: Amperland 16 (1980) 67–71. Wiederab-druck in: Aichacher Heimatblatt 28 (1980) Nr. 8, S. 30–32.
- 1981**
Kloster und Markt Kühbach bis 1803. In: 500 Jahre Marktrecht Küh-bach 1392–1481. Kühbach 1981. S. 13–74.
- Die Reichsabtei Irsee im Kampf um die volle Landeshoheit 1551–1692. In: Das Reichsstift Irsee. Weißenhorn 1981. S. 152–167.
- Zur Herrschaftsgeschichte der Reichsabtei St. Ulrich und Afra in Schwaben. In: Jahresbericht 1980/81 des Heimatvereines für den Landkreis Augsburg. 1981. S. 203–237.
- Wittelsbach und Bayern. Daten und Ereignisse zum Jubiläum 1180–1980. In: Aichacher Heimatblatt 29 (1981) Nr. 1, S. 1–3 und Nr. 2, S. 5–7.
- Aus der Geschichte der Hofmark Asbach. In: Aichacher Heimatblatt 29 (1981) Nr. 1, S. 3–4.
- Die Anfänge des Marktes Inchenhofen. In: Aichacher Heimat-blatt 29 (1981) Nr. 3, S. 9–11.
- Aus der Geschichte von Pfarrei und Hofmark Pipinsried. In: Aich-acher Heimatblatt 29 (1981) Nr. 6, S. 23–24.
- Planzeichnungen des vorbarocken Herrenkonvents im Birgittenklo-ster Altomünster. In: Ars Bavarica 23/24 (1981) 123–134. Wiederab-druck unter dem Titel: Zur Baugeschichte des Altomünsterer Her-renkonvents. In: Aichacher Heimatblatt 30 (1982) Nr. 10, S. 39–40 und Nr. 11, S. 41–42.
- Der Dreißigjährige Krieg im Dachauer Land. Aus den Denkwürdige-keiten des Birgittenklosters Altomünster von 1643–1684. In: Amper-land 17 (1981) 135–137.
- Das Brauwesen im Markt Altomünster. Eine Zunftordnung der Bier-brauer von 1658. In: Amperland 17 (1981) 155–158. Wiederabdruck in: Aichacher Heimatblatt 29 (1981) Nr. 7, S. 25–27.
- Die Edelfreien von Maisach im 12. Jahrhundert. In: Amperland 17 (1981) 193–196.
- Der hl. Alto und seine Klosterstiftung Altomünster. In: Aichacher Heimatblatt 29 (1981) Nr. 12, S. 45–47.
- 1982**
Zur Stadtgründung von Aichach. In: Aichacher Heimatblatt 30 (1982) Nr. 2, S. 5–6.
- Klagen des Kantors und Schulmeisters zu Altomünster von 1772. In: Aichacher Heimatblatt 30 (1982) Nr. 2, S. 7.
- Die Wälder und Forste des Klosters Altomünster um 1590. In: Aich-acher Heimatblatt 30 (1982) Nr. 3, S. 11–12.
- » ... doch sagt mir her, seint eure Kinder Martyrer?« Katakomben-heilige und ein geistliches Volksschauspiel aus dem Birgittenkloster Altomünster von 1694. In: Schöner Heimat 71 (1982) 489–494. Wie-derabdruck unter dem Titel: Das Altomünsterer Katakombenheili-genspiel von 1694 in: Aichacher Heimatblatt 31 (1983) Nr. 5, S. 19–20 und Nr. 6, S. 24.
- Ein Turiner Leichentuch in Altomünster (1654). In: Amperland 18 (1982) 251–253. Wiederabdruck in: Aichacher Heimatblatt 30 (1982) Nr. 11, S. 42–43.
- 1200 Jahre Adelshausen und Bayern. In: Aichacher Heimatblatt 30 (1982) Nr. 12, S. 45–47.
- 100 Jahre Markt Indersdorf (1882–1982). In: Amperland 18 (1982) 274–277.
- Die Bedeutung des Augustinerchorherrenstifts Indersdorf für das Dachauer Land. In: Amperland 18 (1982) 297–301. – Überarbeiteter Nachdruck in: Das Augustinerchorherrenstift Indersdorf. Katalog anlässlich der Ausstellung »Die Augustinerchorherren in Bayern« im Kreuzgang des ehemaligen Stifts Indersdorf vom 29. April bis 4. Juni 2000. Markt Indersdorf 2000, S. 1–30.
- 100 Jahre Marktparkasse Altomünster (1882–1982). Anfänge und frühe Entwicklung. In: Amperland 18 (1982) 317–320. Wiederab-druck in: Aichacher Heimatblatt 30 (1982) Nr. 7, S. 25–27.

Der hl. Benedikt – Leben und Werk. In: Aichacher Heimatblatt 30 (1982) Nr. 9, S. 33–34.

Die Rothschwaige in der Indersdorfer Geschichtsschreibung. In: Amperland 18 (1982) 370–372.

St. Ulrich und Afra und seine Besitzungen in der Reichsstadt Augsburg. In: Augsburgische Blätter 8 (1982) Heft 4, S. 121–131.

1983

Aus der Geschichte der Pfarreien Haag, Randelsried, Aufhausen und Lauterbach. In: Aichacher Heimatblatt 31 (1983) Nr. 1, S. 2–3.

Bayern und Deutschland. Historische Anmerkungen zu einem alten Problem. In: Aichacher Heimatblatt 31 (1983) Nr. 2, S. 5–6.

Zur wirtschaftlichen und sozialen Bedeutung des Klosters Altomünster. In: Aichacher Heimatblatt 31 (1983) Nr. 3, S. 9–11.

Klosterbesitz von St. Ulrich und Afra in Pfaffenhofen a. d. Glonn. In: Amperland 19 (1983) 395–397.

Der Besitz des Klosters St. Ulrich und Afra im Freisinger Raum. In: Amperland 19 (1983) 445–447.

Dichtkunst hinter Klostermauern. Zwei unbekannte Gedichte aus dem Kloster Altomünster. In: Aichacher Heimatblatt 31 (1983) Nr. 12, S. 47.

1984

Kloster Fürstenfeld, St. Leonhard und Inchenhofen (1283–1983). In: Aichacher Heimatblatt 32 (1984) Nr. 1, S. 1–3.

Die Reformation in Altbayern. In: Aichacher Heimatblatt 32 (1984) Nr. 3, S. 9–11.

Das Altomünsterer Birgittenspiel »Schauplatz der Tugend (1677)«. In: Aichacher Heimatblatt 32 (1984) Nr. 8, S. 29–32.

Fromme Dichtkunst im Barock. Unbekannte Verse aus dem Kloster Altomünster. In: Aichacher Heimatblatt 32 (1984) Nr. 11, S. 43–44.

Hilgertshausen. Dorf, Hofmark und Gemeinde in der Geschichte. In: Aichacher Heimatblatt 32 (1984) Nr. 12, S. 45–48.

800 Jahre Kloster und Markt Irsee. In: Allgäuer Geschichtsfreund 83/84 (1984) 125–139.

Ida von Öhningen, Irmentrud von Luxemburg und das welfische Hauskloster Altomünster. In: Oberbayerisches Archiv 109 (1984) 233–241.

Das Ostallgäu im 19. und 20. Jahrhundert. In: Ostallgäu – Einst und jetzt. 1. Band. Kempten 1984. S. 173–206.

Ein unbekanntes Indersdorfer Singspiel von 1759. In: Amperland 20 (1984) 595–597, 643–647.

Stifte, Klöster und Konvente in Augsburg. In: Geschichte der Stadt Augsburg von der Römerzeit bis zur Gegenwart. Stuttgart 1984. S. 193–201.

Sammelbesprechung. Bayern nach 1806. Berichtszeitraum 1969–1980. In: Blätter für deutsche Landesgeschichte 120 (1984) 608–690.

1985

Die Säkularisation in Augsburg 1802–1807. In: Aufbruch ins Industriezeitalter. Band 2. Aufsätze zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Bayerns 1750–1850. München 1985. S. 134–152.

Miszelle. Der Historische Atlas von Bayern als Quelle zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte insbesondere Altbayerns. In: VSWG 72 (1985) 65–73.

»in spiritualibus ac temporalibus« – Klosterreform, Wirtschaft und Herrschaft am Beispiel von St. Ulrich und Afra. In: Augsburgische Beiträge zur Landesgeschichte Bayerisch-Schwabens 3. Sigmaringen 1985. S. 43–49.

Das Birgittenkloster Altomünster im Zeitalter des Barock. In: ZBLG 48 (1985) 369–391. Wiederabdruck in: Aichacher Heimatblatt 34 (1986) Nr. 2, S. 5–6, Nr. 3, S. 9–10 und Nr. 4, S. 13–15.

Das Geistliche Augsburg und seine Stifte, Klöster und Konvente. In: Kirche und Stadt. Ein Beitrag zur 2000-Jahr-Feier der Stadt Augsburg. Augsburg 1985. S. 33–53 (Katholische Akademie Augsburg. Publikationen 73).

Pipinsried und das Stift Indersdorf. Eine unbekannte Hofmarksordnung von 1493. In: Amperland 21 (1985) 27–29.

Landesgeschichte und Universitätsbibliothek. In: Bibliotheksforum Bayern 13 (1985) 98–104.

»Damos Jubelfeier«. Ein schäferliches Singspiel von 1783 aus St. Ulrich und Afra. In: Augsburgische Blätter 11 (1985) Heft 2, S. 49–59.

Aichach – 750 Jahre altbayerische Stadt. Modell wittelsbacher Stadtpolitik. In: Schönere Heimat 74 (1985) 161–164.

Burg, Markt und Zoll im 12. Jahrhundert (S. 43–48). – Die Stadtgründungszeit (S. 49–60). – Gesellschaft und Wirtschaft (S. 223–234). – Bürgermeister, Rat und Verwaltung (S. 235–245). – Schule, Kirche und Bürgertum (S. 247–254).

In: Aichach im Mittelalter. Herausgegeben im Auftrag der Stadt von Dr. Wilhelm Liebhart und Rudolf Wagner. Aichach 1985.

1986

Das Augsburgische Institut der Englischen Fräulein im Kampf um das Überleben (1806–1815). In: Maria Ward: Ich habe immer das Licht geliebt. Ein Beitrag zum 400. Geburtstag. Augsburg 1986. S. 57–73 (Katholische Akademie Augsburg. Publikationen 76).

Die Säkularisation in der Reichsstadt Augsburg. In: Die Säkularisation im Bistum Augsburg (1802–1803). Augsburg 1986. S. 50–65 (Katholische Akademie Augsburg. Publikationen 78).

Bayern zur Zeit König Ludwigs II. In: Ludwig II. zwischen Wirklichkeit und Verklärung. Ein Beitrag zum 100jährigen Todestag des Königs. Augsburg 1986. S. 5–67 (Katholische Akademie Augsburg. Publikationen 79).

Der Bauernkrieg auf dem Lechfeld und in der Reischenau. In: Jahresbericht 1985/1986 des Heimatvereins für den Landkreis Augsburg. S. 121–155.

Das Altomünsterer Birgittenspiel von 1677. In: Aichacher Heimatblatt 34 (1986) Nr. 1, S. 3.

1987

Bayern zur Zeit König Ludwigs II. In: Blätter für deutsche Landesgeschichte 123 (1987) 185–223.

Meringerzell und das Kloster Altomünster. In: Tausend Jahre St. Johannes der Täufer in Meringerzell. Die Geschichte einer Taufkirche. Sigmaringen 1987. S. 11–32.

Die Anfänge des Birgittenklosters Altomünster: Ein Beitrag zur Frühgeschichte von 1488–1515. In: Amperland 23 (1987) 369–374.

Im Banne der Reformation. Das Birgittenkloster Altomünster 1520–1560. In: Amperland 23 (1987) 457–460.

Ein unbekanntes Altarblatt von Johann Andreas Wolf. In: Amperland 23 (1987) 499–501. Wiederabdruck in: Aichacher Heimatblatt 43 (1995) Nr. 9, S. 37–39.

Wiedererrichtung im romantischen Geist. König Ludwig I. und das Birgittenkloster Altomünster. In: Aichacher Heimatblatt 35 (1987) Nr. 10, S. 38–39.

1988

»Glaube, Gerechtigkeit und Stärke« – Ein unbekanntes Singspiel aus Fürstenfeld zu Ehren Kurfürst Karl Albrechts. In: Amperland 24 (1988) 39–42.

Fürstenfeld im Zeitalter des Barock (1690–1796). In: In Tal und Einsamkeit. 725 Jahre Kloster Fürstenfeld. Die Zisterzienser im alten Bayern. Band II. München 1988. S. 125–139.

Maximilian II. und die Volksmeinung. In: Maximilian II. von Bayern 1848–1864. Rosenheim 1988. S. 79–88.

Das Passionsspiel von Altomünster (1753). In: Das Passionsspiel – Einst und heute. Augsburg 1988. S. 5–22 (Katholische Akademie Augsburg. Publikationen 75). Wiederabdruck in: Aichacher Heimatblatt 36 (1988) Nr. 2, S. 5–7 und Amperland 36 (2000) 239–244.

Alois Dempf (1891–1982). Philosoph, Historiker und Professor aus Altomünster. In: Aichacher Heimatblatt 36 (1988) Nr. 11, S. 43–44.

1989

Die Reichsabtei St. Ulrich und Afra in Südtirol. Herrschaftsgeschichte, Verwaltungsorganisation und wirtschaftliche Bedeutung. In: Schwaben und Tirol. Historische Beziehungen zwischen Schwaben und Tirol von der Römerzeit bis zur Gegenwart. Beiträge. Rosenheim 1989. S. 141–146.

Krieg und Frieden. Von der Mitte des 16. Jahrhunderts bis 1803. In: Geschichte der Stadt Kempten. Kempten 1989. S. 244–256.

Die heilige Birgitta von Schweden – Ordens- und Klostergründerin. In: Aichacher Heimatblatt 37 (1989) Nr. 2, S. 6–7.

Birgittenprior Dr. Jakob Scheekh (1683–1755). Barockprälat und geistlicher Schriftsteller. In: Aichacher Heimatblatt 37 (1989) Nr. 5, S. 19–20.

Hexenwahn und Hexenprozesse im Herzogtum Bayern. In: Hexenglaube und Hexenverfolgung. Eine kritische Bilanz. Augsburg 1989, S. 36–52. (Katholische Akademie Augsburg. Publikationen 84).

Hexenwahn und Hexenprozesse im Landgericht Aichach. In: Aichacher Heimatblatt 37 (1989) Nr. 7, S. 25–28.

125 Jahre »Aichacher Zeitung«. In: Aichacher Heimatblatt 37 (1989) Nr. 12, S. 41–42.

1990

Geistliches Schwaben. Geistliche Fürsten und Klosterstaaten im alten Schwaben. In: Schöner Heimat 79 (1990) 47–50.

Vom Dorf zum Markt: Nesselwang im Mittelalter (S. 71–83). – Handwerk, Gewerbe und Handel (S. 189–200). – Das Heilig-Geist-Spital (S. 217–229). In: Wilhelm Liebhart (Hrsg.): Nesselwang. Ein historischer Markt im Allgäu. Sigmaringen 1990.

Vom »Jacklbauernsohn« zum letzten Abt von Tegernsee. In: Aichacher Heimatblatt 38 (1990) Nr. 2, S. 7–8.

Die Bajuwaren oder das Rätsel der Frühzeit. In: Aichacher Heimatblatt 38 (1990) Nr. 8, S. 29–32.

Kiemertshofen im Kriegsjahr 1914/1915. Die Kriegs- und Heimatchronik von Johann Steiner. In: Aichacher Heimatblatt 38 (1990) Nr. 10, S. 37–40.

St. Georg in Thalhausen. In: Aichacher Heimatblatt 38 (1990) Nr. 11, S. 44.

Vom Schlosser zum Erfinder. Der Motorenbauer Dr. Ing. h. c. Franz Lang. In: Aichacher Heimatblatt 38 (1990) Nr. 12, S. 47.

1991

»Die betrangte Stadt Augspurg«. Augsburg im Dreißigjährigen Krieg. In: Augsburger Beiträge zur Landesgeschichte Bayerisch-Schwabens 4. Sigmaringen 1991. S. 131–140.

»advocatie super possessiones beati Udalrici«. Zur mittelalterlichen Klostervogtei in Schwaben und Bayern am Beispiel von St. Ulrich und Afra. In: Aus Schwaben und Altbayern. Festschrift für Pankraz Fried zum 60. Geburtstag. Sigmaringen 1991. S. 169–177.

Goldenes Augsburg. In: Charivari Nr. 5 (Mai 1991) 23–28. – Erneut: Reiches Augsburg. In: FHA. Nachrichten. Berichte (April 1991) 8–10.

40 Jahre Heimatverein Aichach. In: Aichacher Heimatblatt 39 (1991) Nr. 1, S. 1–2.

Zur Geschichte von Plixenried. In: Aichacher Heimatblatt 39 (1991) Nr. 2, S. 7–8.

Augstgau, Grafschaft und Landgericht. Das »Aichacher Land« im Mittelalter. In: Aichacher Heimatblatt 39 (1991) Nr. 4, S. 13–15.

St. Alban in Lauterbach. In: Aichacher Heimatblatt 39 (1991) Nr. 6, S. 23–24.

St. Peter und Paul in Randelsried. In: Aichacher Heimatblatt 39 (1991) Nr. 7, S. 27.

Kapellen um Altomünster. In: Aichacher Heimatblatt 39 (1991) Nr. 8, S. 29–31.

Unsere Ortsnamen: Teufelsberg. In: Aichacher Heimatblatt 39 (1991) Nr. 8, S. 32.

600 Jahre Marktrecht Altomünster (1391 bis 1991). In: Aichacher Heimatblatt 39 (1991) Nr. 10, S. 39–40. Wiederabdruck in: Amperland 28 (1992) 241–244.

Bayern im 19. Jahrhundert. Verfassung, Gesellschaft und Wirtschaft. In: FHA. Nachrichten. Berichte (Oktober 1991) 9–13.

Deutsche Träume: Großmacht, Weltmacht, Vormacht. In: FHA. Nachrichten. Berichte (November 1991) 4–7.

Der Zweite Weltkrieg im Widerstreit oder das Unternehmen Barbarossa 1941. In: Vor fünfzig Jahren: Der Beginn des Zweiten Weltkrieges. Augsburg 1991. 100–128 (Katholische Akademie Augsburg. Publikationen 88).

Das Augsburger Institut der Englischen Fräulein zwischen Säkularisation und Neubeginn (1806–1815). In: Universität und Bildung. Festschrift Laetitia Boehm zum 60. Geburtstag. München 1991. S. 323–333.

1992

Vom Weiler zum Markt: Die Anfänge (Inchenhofens) im Mittelalter (S. 197–206). – Handwerk, Gewerbe und Landwirtschaft (S. 301 bis 327). – In: Wilhelm Liebhart (Hrsg.): Inchenhofen. Wallfahrt, Zisterzienser und Markt. Sigmaringen 1992.

Wozu »Geschichte des Mittelalters?« In: FHA. Nachrichten. Berichte (Oktober 1992) 9–14.

»... ächt katholische Dornen, Disteln und Sümpfe«. Friedrich Nicolais Reise von München nach Augsburg 1781. In: Amperland 28 (1992) 254–256.

Ländliche Rechtsquellen aus dem Stift Indersdorf. Die Hofmarksordnung für Straßbach von 1493. In: Amperland 28 (1992) 284–287.

Abraham a Santa Clara, Taxa und die Aufklärung. In: Amperland 28 (1992) 312–314.

Ländliche Rechtsquellen aus dem Stift Indersdorf. Die Hofmarksordnungen für Karpfhofen und Wöhr von 1493. In: Amperland 28 (1992) 407–410.

Hexenwahn und Hexenprozesse im Landgericht Dachau. In: Amperland 28 (1992) 415–418.

Die Klosterlandschaft der Diözese Augsburg vor 1803. In: Anton Schneider (Hrsg.): Christus Nachfolge. Ordensgemeinschaften im Bistum Augsburg. Augsburg 1992. S. 19–29.

Unsere Ortsnamen: Schmarzell. In: Aichacher Heimatblatt 40 (1992) Nr. 3, S. 12.

Quellen zur Familien- und Hausgeschichte von Altomünster. Das Klosterurbar von 1594. In: Aichacher Heimatblatt 40 (1992) Nr. 5, S. 17–20.

Ecknach im Frühmittelalter. In: Aichacher Heimatblatt 40 (1992) Nr. 9, S. 33–36.

Altomünsterer Klosterbesitz in Sielenbach um 1590. In: Aichacher Heimatblatt 40 (1992) Nr. 12, S. 46–48.

1993

Rudolf Diesel. Phänotyp seiner Zeit. In: FHA. Nachrichten. Berichte (September 1993) 3–7.

Bayern und Deutschland. In: FHA. Nachrichten. Berichte (Dezember 1993) 19–22.

Ländliche Rechtsquellen aus dem Stift Indersdorf. Die Hofmarksordnung für Harreszell von 1493. In: Amperland 29 (1993) 31–33.

August Bebel in Dachau. In: Amperland 29 (1993) 45–47.

Karl Bosl zum Gedenken. In: Aichacher Heimatblatt 41 (1993) Nr. 2, S. 8.

Joseph Bernhart in Tandern. Aus seiner Autobiographie »Der Kaplan«. In: Amperland 29 (1993) 95–98. Wiederabdruck in: Aichacher Heimatblatt 42 (1994) Nr. 2, S. 5–7.

Reliquien und Reliquienkult in Altbaiern. In: Aichacher Heimatblatt 41 (1993) Nr. 6, S. 21–23.

Feldgeding im Frühmittelalter. Zur ersten urkundlichen Nennung von 842. In: Amperland 29 (1993) 98–100.

Ludwig Thoma, Ignatius Taschner und Altomünster. Anmerkungen zu einer Begegnung. In: Amperland 29 (1993) 113–117. Wiederabdruck in: Aichacher Heimatblatt 41 (1993) Nr. 10, S. 37–39.

Zur Geschichte der Gemeinde Hilgertshausen-Tandern. In: Hilgertshausen-Tandern. Bilder aus vergangenen Tagen. Horb am Neckar 1993. S. 9–31.

1994

Augstgau, Grafschaft und Landgericht. In: Beiträge zur Geschichte und Kultur des Aichacher Landes. Aichach 1994. S. 51–58.

König Ludwig II. und seine Zeit (S. 6–29). – König Ludwig I. (S. 30–45). – König Max II. (S. 46–61). – Prinz Otto (nachmals König Otto I.) (S. 90–100). – Prinz Ludwig (nachmals König Ludwig III.) (S. 101–117). – Otto Fürst von Bismarck (S. 132–144). In: Jürgen Bialuch (Hrsg.): Gestalten um den Märchenkönig. Reutlingen 1994.

Besuch der Königin-Mutter Marie Friederike 1869 in Altomünster. In: Aichacher Heimatblatt 42 (1994) Nr. 1, S. 1–2.

Kirchen und Kapellen um Altomünster. In: Aichacher Heimatblatt 42 (1994) Nr. 1, S. 3–4.

Eine Kurfürstin in Pipinsried. Kurfürstin Maria Anna besuchte 1656 St. Wolfgang. In: Aichacher Heimatblatt 42 (1994) Nr. 2, S. 8.

Die Hofmarken Hilgertshausen und Hirschenhausen im Jahre 1813. In: Amperland 30 (1994) 231–234. Wiederabdruck in: Aichacher Heimatblatt 42 (1994) Nr. 4, S. 14–16.

»Die ganze Gegend ist bergig ...« Aus dem Reisebericht Philipp Wilhelm Gerckens von 1783. In: Amperland 30 (1994) 304–306. Wiederabdruck in: Aichacher Heimatblatt 42 (1994) Nr. 6, S. 22–23.

Das Landgericht Dachau in der frühen Montgelaszeit. Der amtliche Bericht des Landrichters Christian Adam von Heydolph für 1807. In: Amperland 30 (1994) 358–371.

Die Fleckfieberepidemie von 1674 in der Hofmark Hilgertshausen und im Landgericht Aichach. In: Amperland 30 (1994) 376–378. Wiederabdruck unter dem Titel: »Weillen die hizige Khrankheit eingerisen«. In: Aichacher Heimatblatt 43 (1995) Nr. 2, S. 11–12.

Die Birgittenkonvente von Altomünster im Jahr 1649. In: Amperland 30 (1994) 388–390. Wiederabdruck in: Aichacher Heimatblatt 43 (1995) Nr. 10, S. 43–44.

Ober- und Unterbachern im Mittelalter. In: Amperland 30 (1994) 400–403.

Die Große Koalition 1966–1969 oder Ein Modell für 1994? In: FHA. Nachrichten. Berichte (September 1994) 12–17.

1995

Das »Unternehmen Barbarossa« 1941. In: FHA. Nachrichten. Berichte (März 1995) 21–28.

50 Jahre danach: Der 8. Mai 1945. In: Aichacher Heimatblatt 43 (1995) Nr. 8, S. 33–36.

Der militärische Zusammenbruch des Deutschen Reiches 1944/1945. In: FHA. Nachrichten. Berichte (September 1995) 23–27.

Kirchen- und Klosterbräuche in Altomünster um 1650. In: Amperland 31 (1995) 10–14. Wiederabdruck in: Aichacher Heimatblatt 43 (1995) Nr. 11, S. 46–48.

Ländliche Rechtsquellen aus dem Stift Indersdorf. Die Hofmarksordnung für Wagenried von 1493. In: Amperland 31 (1995) 31–33.

»Die Seelen haben einen großen Trost verloren ...« Die »gottselige« Klara Hortulana Empacher im Münchner Angerkloster. In: Amperland 31 (1995) 36–39.

Die Krise im Birgittenkloster Altomünster um 1600. In: Amperland 31 (1995) 67–72. Wiederabdruck in: Aichacher Heimatblatt 44 (1996) Nr. 4, S. 15–16 und Nr. 5, S. 17–18.

Langenpettenbach und das Stift Indersdorf im Mittelalter. In: Amperland 31 (1995) 165–168.

1996

Wider den Zeitgeist: König Ludwig II. von Bayern. Ein Beitrag zum 150. Geburtstag. In: FHA. Nachrichten. Berichte (April 1996) 20–28.

»Denk ich an Deutschland ...« Anmerkungen zu Deutschlands Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. In: FHA. Nachrichten. Berichte (November 1996) 23–27.

Macht, Pflicht und Mythos? – Anmerkungen zu Anspruch und Wirklichkeit wittelsbachischen Königtums. In: Augsburgische Beiträge zur Landesgeschichte Bayerisch-Schwabens 6. Sigmaringen 1996. S. 113–134.

Die Reichsherrschaft Hohenschwangau. In: Wilhelm Liebhart (Hrsg.): Schwangau. Dorf der Königsschlösser. Sigmaringen 1996. S. 117–146.

»Sanct Wolfgang in der heiligen Saul« – Zur Geschichte der Nahwallfahrt St. Wolfgang im Dachauer Land. In: Bayerisches Jahrbuch für Volkskunde 1996. S. 157–168 (Karl-S. Kramer zum 80. Geburtstag).

Die Birgittenkonvente von Altomünster 1745 und 1772. In: Amperland 32 (1996) 255–259. Wiederabdruck in: Aichacher Heimatblatt 44 (1996) Nr. 7, S. 25–28.

Fürstenbesuche im Stift Indersdorf 1619. In: Amperland 32 (1996) 300–302.

500 years Birgittine convent Altomünster. In: Birgittiana 2 (1996) 223–234. I 500 anni del monastero brigidino di Altomünster (1497–1997). In: Birgittiana 2 (1996) 235–244.

1997

500 Jahre Birgittenkloster Altomünster (1497–1997). In: Amperland 33 (1997) 1–6. Wiederabdruck in: Aichacher Heimatblatt 44 (1997) Nr. 2, S. 5–7.

Klosterwein aus Südtirol. Die Weinberge des Klosters Altomünster in Tschermers und Marling bei Meran. In: 500 Jahre Birgittenkloster Altomünster 1497–1997. Altomünster 1997. S. 63–78.

Zur Finanzierung des Kirchenbaus von Altomünster. In: 500 Jahre Birgittenkloster Altomünster 1497–1997. Altomünster 1997. S.

83–92. – Wiederabdruck in: Aichacher Heimatblatt 46 (1998) Nr. 2, S. 7–8 und in: Johann Michael Fischer 1692–1766. Architekt des Spätbarock. Katalog der Wanderausstellung vom 15. Mai bis 20. Juni 1999. Altomünster 1999. S. 81–87.

Mutter, Mystikerin und Heilige: Birgitta von Schweden. In: Aichacher Heimatblatt 45 (1997) Nr. 6, S. 21–23.

Luther in Augsburg. Zum 450. Todestag des Reformators. In: FHA. Nachrichten. Berichte (Juni 1997) 20–23.

»Die Deutschen brauchen nicht viel Freiheit ...« Hermann Hesse als Kritiker des Nationalsozialismus. In: FHA. Nachrichten. Berichte (Juni 1997) 24–26.

Zur Geschichte von Thalhausen. In: Amperland 33 (1997) 154–157. Wiederabdruck in: Aichacher Heimatblatt 46 (1998) Nr. 9, S. 33–35.

»Imperiale Monasterium Ursinense«. Das Benediktinerkloster Irsee und das Reich. In: Bilder des Reiches. Hrsg. von Rainer A. Müller. Sigmaringen 1997 (Irseer Schriften 4) 9–16.

Die Anfänge der Stadt Schrobenhausen im Mittelalter. In: Dorf-Markt-Stadt. Schrobenhausen im Mittelalter 800–1447. Schrobenhausen 1997. S. 9–40.

1998

Zur Geschichte von Pellheim, Assenhausen und Pullhausen im Mittelalter. Amperland 34 (1998) 341–347.

Was ist historische Größe? In: FHA. Nachrichten. Berichte (Juli 1998) 9–14.

Krise, Reform und Blüte – Das Birgittenkloster Altomünster im Barock. In: Wilhelm Liebhart (Hrsg.): Der Birgittenorden in der Frühen Neuzeit. Frankfurt a. M. 1998. S. 237–259.

Ein »Turiner Leichentuch« im Kloster Altomünster. In: Aichacher Heimatblatt 46 (1998) Nr. 4, S. 13–14.

1999

1250 Jahre Ampermoching. Zur ersten urkundlichen Nennung von 748. In: Amperland 35 (1999) 22–26.

Herzog Georg der Reiche und das Birgittenkloster Altomünster. In: Aichacher Heimatblatt 47 (1999) Nr. 2, S. 5–7. Wiederabdruck in: Amperland 35 (1999) 86–89.

Bischof Ulrich von Augsburg – ein politischer Heiliger? In: Pankraz Fried (Hrsg.): 50 Jahre Schwäbische Forschungsgemeinschaft. Augsburg 1999. S. 59–67. – Wiederabdruck in erweiterter Fassung in: FHA. Nachrichten. Berichte (Januar 2000) S. 4–15.

675 Jahre Marktrecht Pöttmes. In: Aichacher Heimatblatt 47 (1999) Nr. 9, S. 33–36.

1225 Jahre Röhrmoos, Glonn und Allach. In: Amperland 35 (1999) 133–135.

Der hl. Alto und die Anfänge Altomünsters (S. 63–78). – Das Kloster des hl. Benedikt (S. 79–108). – Das Birgittenkloster (S. 109–144). – Die Anfänge des Marktes Altomünster (S. 147–168). – Kloster und Markt im Streit (S. 169–178). – Der Markt im 17./18. Jahrhundert (S. 179–201). – Breitenau (S. 762–764). – Deutenhofen (S. 765–769). – Erlach (S. 770). – Erlau (S. 771). – Halmsried (S. 782–785). – Hohenried (S. 786–788). – Humersberg (S. 805–809). – Hutgraben (S. 810). – Kiemertshofen (S. 818–824). – Maisbrunn (S. 838–840). – Obererlach (S. 841). – Oberndorf (S. 842–846). – Oberschröttenloh (S. 847). – Oberzeitlbach (S. 848–860). – Ottelsburg (S. 861–862). – Ottmarshausen (S. 863–864). – Pfaffenhofen (S. 865–874). – Pipinsried (S. 875–892). – Plixenried (S. 893–899). – Radenzhofen (S. 900–903). – Röckersberg (S. 927–930). – Rudersberg (S. 931–935). – Ruppertskirchen (S. 936–940). – Schauerschorn (S. 941–944). – Schielach (S. 945). – Schloßberg (S. 946). – Schmelchen (S. 953–954). – Sengenried (S. 955–957). – Stumpfenbach (S. 958–967). – Teufelsberg (S. 968–970). –

Thalhausen (S. 971–981). – Unterzeitlbach (S. 985–996). – Wollomoos (S. 997–1018) und Xyger (S. 1019–1022).

In: Wilhelm Liebhart (Hrsg.): Altomünster – Kloster, Markt und Gemeinde. Altomünster 1999.

Ida von Öhningen und Irmentrud von Luxemburg oder das Welfische Hauskloster Altomünster (S. 11–14). – Kaiser Ludwig IV. der Bayer. Ein Lebensbild (S. 33–41). – Wiguleus von Hundt zu Sulzmoos und Lauterbach (S. 65–69). In: Lebensbilder aus zehn Jahrhunderten. Ein Lesebuch zur gleichnamigen Ausstellung im Bezirksmuseum Dachau. Dachau 1999.

2000

Wie alt ist Aresing? In: Aichacher Heimatblatt 48 (2000) Nr. 4, S. 15–16.

600 Jahre Marktrecht Inchenhofen (1400–2000). Festvortrag vom 7. Mai 2000. In: Aichacher Heimatblatt 48 (2000) Nr. 6, S. 21–23. Wiederabdruck in: 600 Jahre Markt Inchenhofen. Historische Markterhebung 28.–30. Juli 2000. Beilage in der AZ Nr. 167 vom 22. Juli 2000, S. 4–7.

Bayerische Interessen im Schwäbischen Reichskreis. In: Reichskreis und Territorium: Die Herrschaft über der Herrschaft? Hrsg. von Wolfgang Wüst (= Augsburger Beiträge zur Landesgeschichte Bayerisch-Schwabens 7). Stuttgart 2000, S. 197–209.

Zum Bild des »Dachauer Landes« in der Literatur. In: Amperland 36 (2000) 289–291.

Birgitta von Schweden und das Zeitalter der Krise. In: Aichacher Heimatblatt 48 (2000) Nr. 8, S. 32.

»Das Altomünster ist ja ein Juwel!« – Dichter und Schriftsteller über Altomünster. In: Aichacher Zeitung vom 23. bis 26. 12. 2000. Weihnachtsbeilage »Weihnachten 2000«, S. XXXI–XXXIII. – Erweiterter Wiederabdruck in: Aichacher Heimatblatt 49 (2001) Nr. 1, S. 3–4.

50 Jahre SPD-Ortsverband Altomünster 1948–1998. In: Aichacher Heimatblatt 48 (2000) Nr. 12, S. 47–48.

Zur Geschichte von Hirtlbach, Hörgenbach und Neusreuth. In: Gerhard Kottermair/Rudolf Diehm (Hrsg.): Hirtlbach. Erinnerungen eines Dorfes. Hirtlbach 2000, S. 11–118. – Wiederabdruck in: Amperland 37 (2001) 435–440.

2001

Politik, Gesellschaft und Kultur zur Prinzregentenzeit. In: FreiLicht-Malerei. Der Künstlerort Dachau 1870–1914. Dachau 2001. S. 11–18.

Das Stift Indersdorf als Grund- und Gerichtsherr. In: Amperland 37 (2001) 382–388.

Zur Geschichte der ostschwäbischen Reichsstifte im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit. In: Suevia Sacra. Stuttgart 2001. S. 1–11.

St. Ulrich und Afra (Augsburg) und Irsee im Ringen um Landeshoheit und Reichsunmittelbarkeit. In: Suevia Sacra. Stuttgart 2001. S. 133–142.

Prof. Dr. Pankraz Fried zum 70. Geburtstag. Ein Wissenschaftsleben für Altbayern und Schwaben. In: Amperland 37 (2001) 448–450.

St. Ulrich und Afra in Augsburg. In: Handbuch der Bayerischen Geschichte. Dritter Band, Zweiter Teilband. Geschichte Schwabens bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts. Begründet von Max Spindler, neu hrsg. von Andreas Kraus. München 2001. S. 320–325.

Vom Glück und Unglück der Weltgeschichte. In: Glück. Ökumenische Hochschulgottesdienste im SS 2001. Barfüßer Kirche Augsburg. Hrsg. von Hanspeter Heinz. Augsburg 2001. S. 6–14.

Anschrift des Verfassers:

Archivpfleger u. Konrektor i. R. Rudolf Wagner, Postweg 9, 86556 Kührbach